

Dresdner Neueste Nachrichten

Unabhängige Tageszeitung.

Größte Verbreitung in Sachsen.

Redaktion und Hauptgeschäftsstelle Ferdinandstraße 4.

Verlagsort: Redaktion Nr. 13 807, Expedition Nr. 13 808, Verlag Nr. 13 328. Telegr.-Adr.: Neueste Dresden.

Druckerei: Die Dresdner Buchdruckerei...
Verlag: Die Dresdner Buchdruckerei...
Verlag: Die Dresdner Buchdruckerei...

Neue Niederlage der Russen auf den Höhen von Nowosjinn

Französische Angriffe mit starken Verlusten des Feindes gescheitert. — Bedeutende Fortschritte in Ostgalizien und bei Szawle. — Die Armee Mackensen allein hat seit 1. Juni 20000 Russen gefangenengenommen.

Ausstreunungen.

In einem Punkte sind auch die Feinde...
In einem Punkte sind auch die Feinde...
In einem Punkte sind auch die Feinde...

Der neue Sieg der Armee v. Einfinger.

4200 Gefangene, 4 Geschütze, 12 Maschinengewehre!

Großes Hauptquartier, den 8. Juni.
Westlicher Kriegsschauplatz:
Am Übergang der Carpathen...
Westlicher Kriegsschauplatz:
Am Übergang der Carpathen...

Südwestlich von Vlocl wurde ein feindliches Kampflager...
Südwestlich von Vlocl wurde ein feindliches Kampflager...
Südwestlich von Vlocl wurde ein feindliches Kampflager...

Maritime Randbemerkungen zum italienischen Kriege.

Vom Kapitänleutnant a. D. Heinrich Liersemann.
Im Beginn des italienisch-österreichischen Krieges...
Im Beginn des italienisch-österreichischen Krieges...

Die Front im Süden.

Südlich von Trent, bei Rovereto-Bozaria, im...
Südlich von Trent, bei Rovereto-Bozaria, im...
Südlich von Trent, bei Rovereto-Bozaria, im...

Die Kämpfe am Isonzo

Am 1. Juni, bei der Schlacht, bei der die Österreicher...
Am 1. Juni, bei der Schlacht, bei der die Österreicher...
Am 1. Juni, bei der Schlacht, bei der die Österreicher...

Die Italiener machen „Gefangene“.

Die italienische Presse meldet wieder die...
Die italienische Presse meldet wieder die...
Die italienische Presse meldet wieder die...

Die „Espionen“-Hege.

Die italienischen Festblätter haben den...
Die italienischen Festblätter haben den...
Die italienischen Festblätter haben den...

Die Front im Norden.

In der Presse unklar zu erklären...
In der Presse unklar zu erklären...
In der Presse unklar zu erklären...

Beschlagnahmte deutsche und österreichische Schiffe in italienischen Häfen.

Nach einer Meldung der „Information“...
Nach einer Meldung der „Information“...
Nach einer Meldung der „Information“...

Pressfreiheit über Italiens Kriegsjahr.

Der republikanische Abgeordnete...
Der republikanische Abgeordnete...
Der republikanische Abgeordnete...

Der jüngste Tiroler Soldat.

Der jüngste Tiroler Soldat ist ein...
Der jüngste Tiroler Soldat ist ein...
Der jüngste Tiroler Soldat ist ein...

Die englischen Verluste.

Nach Rotterdam wird gemeldet: Die...
Nach Rotterdam wird gemeldet: Die...
Nach Rotterdam wird gemeldet: Die...

Die englischen Verluste.

Nach Rotterdam wird gemeldet: Die...
Nach Rotterdam wird gemeldet: Die...
Nach Rotterdam wird gemeldet: Die...

am Freitag...
am Freitag...
am Freitag...

seinem Einlaufen legte das Admiralsschiff zur Bekämpfung die Geschütze an.

Was nun die italienische Flotte anbelangt, so verfügt sie auch über ein wichtiges Mittelgeschwader, das aus drei Kreuzern und vier Zerstörern besteht. Der Kommandant dieses Geschwaders ist der Vizeadmiral Pavesi. Die italienische Flotte ist im Mittelmeer stationiert und hat die Aufgabe, die türkische Flotte zu überwachen und bei Bedarf anzugreifen.

Der Zustand in Tripolis.

Osag, 8. Juni.

Aus Genua eingetroffene türkische Meldungen teilen mit, daß die italienische Regierung die Auslieferung der italienischen Kriegsgefangenen, die in Tripolis gefangen worden sind, ablehnt. Die Italiener fordern die Freilassung aller Kriegsgefangenen und die Rückgabe der in Tripolis verbliebenen italienischen Truppen.

Die Haltung Rumäniens.

Brüssel, 8. Juni.

Königlicher Botschafter in Rumänien, Graf von Spreti, hat die Haltung Rumäniens gegenüber den Alliierten erklärt. Rumänien ist bereit, die Neutralität aufzugeben, wenn die Alliierten die Rückgabe der in Rumänien gefangenen Soldaten und die Freilassung der rumänischen Kriegsgefangenen garantieren können.

Die rumänisch-bulgarischen Verhandlungen.

Paris, 8. Juni.

Der „Temps“ gibt über die Verhandlungen zwischen Rumänien und Bulgarien eine Störung eingetreten zu sein.

Ein schwedisch-russisches Abkommen.

Stockholm, 8. Juni.

Aus Stockholm wird die „Morning Post“ mitgeteilt, daß ein Abkommen zwischen Schweden und Rußland unterzeichnet wurde, das die Freilassung der in Rußland gefangenen schwedischen Kriegsgefangenen und die Rückgabe der in Schweden gefangenen russischen Kriegsgefangenen vorsieht.

Spanien und die Gibraltarfrage.

Nach einer weiteren Mitteilung berichtet die Madrider Zeitung „Imparcial“, daß Spanien an England die Rückgabe der in Gibraltar gefangenen spanischen Kriegsgefangenen fordert.

kleines Feuilleton.

Programme für Mittwoch. 8. Juni. Oper: „Die Walküre“.

Ein Kriegsmärchen von Hans Poeschl. Der deutsche Kriegsmärchen hat die Widmung eines Märchens für die Kinder der Front.

Der Schwäbische Schiller-Verein begibt den Tag seines Jubiläumsgedächtnisses unter Teilnahme zahlreicher Mitglieder, denen auch Herr Dr. Otto v. Winter als zweiter Vorsitzender über wertvolle Mitteilungen berichtete.

Die Kämpfe in Kurland und im Baltischen Meer.

Die von den Russen angeführte Offensive in Kurland wird deshalb als ein großer Erfolg betrachtet, weil es dem Gegner gelungen ist, die russischen Truppen in die Defensive zu drängen. Die Russen haben die Kontrolle über die Küste von Kurland wieder erlangt.

Die Kämpfe in Galizien und der Bukowina.

Der Fall von Przemyśl wird als der größte militärische Erfolg der Russen in Galizien betrachtet. Die Russen haben die österreichisch-ungarischen Truppen in die Defensive gezwungen.

Die Einnahme von Kalusz.

Nach der Einnahme von Kalusz liegt die russische Front in der Gegend von Przemyśl. Die Russen haben die österreichisch-ungarischen Truppen in die Defensive gezwungen.

ein russischer Transportdampfer versenkt.

Ein russischer Transportdampfer ist am 7. Juni in der Bucht von Varna versenkt worden. Die Ursache für den Untergang ist noch unbekannt.

Die Kämpfe im Gouvernement Romna.

Die Kämpfe im Gouvernement Romna sind noch im Gange. Die Russen haben die österreichisch-ungarischen Truppen in die Defensive gezwungen.

Charakteristisch für die Kunst der Russen.

Charakteristisch für die Kunst der Russen ist die Beherrschung der Infanterie. Die Russen haben die österreichisch-ungarischen Truppen in die Defensive gezwungen.

Der Krieg der U-Boote.

Der Krieg der U-Boote wird als ein wichtiger Bestandteil des Weltkriegs betrachtet. Die U-Boote haben die Schifffahrt im Mittelmeer gefährdet.

Die Torpedierung des Dampfers „Inim“.

Der Dampfer „Inim“ ist am 8. Juni im Mittelmeer torpediert worden. Die Ursache für die Torpedierung ist noch unbekannt.

Die Luftangriffe im Westen.

Die Luftangriffe im Westen sind noch im Gange. Die deutschen Luftstreitkräfte haben die Alliierten in die Defensive gezwungen.

Die Zepellinangriffe auf England.

Die Zepellinangriffe auf England sind noch im Gange. Die deutschen Zepelline haben die britische Küste in die Defensive gezwungen.

Die russischen Generalstabberichte.

Die russischen Generalstabberichte zeigen die Fortschritte der russischen Armee in den verschiedenen Kriegsschauplätzen.

Die zweite russische Kriegsanleihe gescheitert.

Die zweite russische Kriegsanleihe ist gescheitert. Die Russen haben die österreichisch-ungarischen Truppen in die Defensive gezwungen.

Vom „freien“ Rußland.

Vom „freien“ Rußland wird berichtet, daß die russische Armee die österreichisch-ungarischen Truppen in die Defensive gezwungen hat.

Der Austausch inaktiver Kriegsgefangener zwischen Deutschland und Rußland.

Der Austausch inaktiver Kriegsgefangener zwischen Deutschland und Rußland ist abgeschlossen.

Die latente Ministerkrise in Frankreich.

Die latente Ministerkrise in Frankreich ist noch im Gange. Die französischen Minister haben die Alliierten in die Defensive gezwungen.

Die Kohlennot in Frankreich.

Die Kohlennot in Frankreich ist noch im Gange. Die französischen Kohlenwerke haben die Alliierten in die Defensive gezwungen.

ist durchaus unzureichend. Die deutsche Regierung hat im Interesse der Neutralität die Bekämpfung des U-Bootes für die auszuübenden Maßnahmen vorgeschlagen, um ihnen die Qual eines langen Landtransportes zu sparen. Die russische Regierung hat dies abgelehnt. Die Verhandlungen werden aber von Deutschland noch wie vor fortgesetzt. Da auch die schwedische Regierung wegen des U-Bootes beteiligt werden muß, werden sie voraussichtlich noch einige Zeit dauern.

Der Krieg der U-Boote.

Nach einer Mitteilung des Reutersbüros ist der englische Dampfer „Star of West“ von einem deutschen U-Boot torpediert worden. Die Besatzung wurde in Sicherheit gebracht.

Torpedierung des Dampfers „Inim“.

Der Dampfer „Inim“ ist am 8. Juni im Mittelmeer torpediert worden. Die Ursache für die Torpedierung ist noch unbekannt.

Die Luftangriffe im Westen.

Die Luftangriffe im Westen sind noch im Gange. Die deutschen Luftstreitkräfte haben die Alliierten in die Defensive gezwungen.

Die Zepellinangriffe auf England.

Die Zepellinangriffe auf England sind noch im Gange. Die deutschen Zepelline haben die britische Küste in die Defensive gezwungen.

Die russischen Generalstabberichte.

Die russischen Generalstabberichte zeigen die Fortschritte der russischen Armee in den verschiedenen Kriegsschauplätzen.

Die zweite russische Kriegsanleihe gescheitert.

Die zweite russische Kriegsanleihe ist gescheitert. Die Russen haben die österreichisch-ungarischen Truppen in die Defensive gezwungen.

Vom „freien“ Rußland.

Vom „freien“ Rußland wird berichtet, daß die russische Armee die österreichisch-ungarischen Truppen in die Defensive gezwungen hat.

Der Austausch inaktiver Kriegsgefangener zwischen Deutschland und Rußland.

Der Austausch inaktiver Kriegsgefangener zwischen Deutschland und Rußland ist abgeschlossen.

Die latente Ministerkrise in Frankreich.

Die latente Ministerkrise in Frankreich ist noch im Gange. Die französischen Minister haben die Alliierten in die Defensive gezwungen.

Die Kohlennot in Frankreich.

Die Kohlennot in Frankreich ist noch im Gange. Die französischen Kohlenwerke haben die Alliierten in die Defensive gezwungen.

Die Helden der „Emden“.

von unserm Sonderberichterstatter. Konstantinopel, am 24. Mai 1918. Sein lachender Sonnenchein, sein strahlendes...

Boote.

Verbrennen ist der Best in einem gewissen Maße überhand genommen...

Westen.

Britische Infanterie. In der Nacht zum 8. Juni...

Frankreich.

Frankreich. 8. Juni. Der Pariser Minister...

England.

England. 8. Juni. Die britische Regierung...

Die Kämpfe auf Gallipoli.

Die letzten und sehr heftigen Angriffe der Verbündeten auf die türkischen Verteidigungsanlagen...

Die Kämpfe auf Gallipoli.

Die letzten und sehr heftigen Angriffe der Verbündeten auf die türkischen Verteidigungsanlagen...

Die Kämpfe auf Gallipoli.

Die letzten und sehr heftigen Angriffe der Verbündeten auf die türkischen Verteidigungsanlagen...

Die Kämpfe auf Gallipoli.

Die letzten und sehr heftigen Angriffe der Verbündeten auf die türkischen Verteidigungsanlagen...

Die Serben in Mittelbanien.

Die Serben in Mittelbanien. (Privattelegramm.) Nach dem „Giornale d'Italia“...

Die Serben in Mittelbanien.

Die Serben in Mittelbanien. (Privattelegramm.) Nach dem „Giornale d'Italia“...

Die Serben in Mittelbanien.

Die Serben in Mittelbanien. (Privattelegramm.) Nach dem „Giornale d'Italia“...

Die Serben in Mittelbanien.

Die Serben in Mittelbanien. (Privattelegramm.) Nach dem „Giornale d'Italia“...

Die Serben in Mittelbanien.

Die Serben in Mittelbanien. (Privattelegramm.) Nach dem „Giornale d'Italia“...

Die Serben in Mittelbanien.

Die Serben in Mittelbanien. (Privattelegramm.) Nach dem „Giornale d'Italia“...

Die Serben in Mittelbanien.

Die Serben in Mittelbanien. (Privattelegramm.) Nach dem „Giornale d'Italia“...

Die Serben in Mittelbanien.

Die Serben in Mittelbanien. (Privattelegramm.) Nach dem „Giornale d'Italia“...

Die Serben in Mittelbanien.

Die Serben in Mittelbanien. (Privattelegramm.) Nach dem „Giornale d'Italia“...

Die Serben in Mittelbanien.

Die Serben in Mittelbanien. (Privattelegramm.) Nach dem „Giornale d'Italia“...

Die Serben in Mittelbanien.

Die Serben in Mittelbanien. (Privattelegramm.) Nach dem „Giornale d'Italia“...

Die Serben in Mittelbanien.

Die Serben in Mittelbanien. (Privattelegramm.) Nach dem „Giornale d'Italia“...

Die Serben in Mittelbanien.

Die Serben in Mittelbanien. (Privattelegramm.) Nach dem „Giornale d'Italia“...

Die Serben in Mittelbanien.

Die Serben in Mittelbanien. (Privattelegramm.) Nach dem „Giornale d'Italia“...

Die Serben in Mittelbanien.

Die Serben in Mittelbanien. (Privattelegramm.) Nach dem „Giornale d'Italia“...

Die Serben in Mittelbanien.

Die Serben in Mittelbanien. (Privattelegramm.) Nach dem „Giornale d'Italia“...

Die Serben in Mittelbanien.

Die Serben in Mittelbanien. (Privattelegramm.) Nach dem „Giornale d'Italia“...

Die Serben in Mittelbanien.

Die Serben in Mittelbanien. (Privattelegramm.) Nach dem „Giornale d'Italia“...

Die Serben in Mittelbanien.

Die Serben in Mittelbanien. (Privattelegramm.) Nach dem „Giornale d'Italia“...

Die Serben in Mittelbanien.

Die Serben in Mittelbanien. (Privattelegramm.) Nach dem „Giornale d'Italia“...

Die Serben in Mittelbanien.

Die Serben in Mittelbanien. (Privattelegramm.) Nach dem „Giornale d'Italia“...

Die Serben in Mittelbanien.

Die Serben in Mittelbanien. (Privattelegramm.) Nach dem „Giornale d'Italia“...

Die Serben in Mittelbanien.

Die Serben in Mittelbanien. (Privattelegramm.) Nach dem „Giornale d'Italia“...

Die Serben in Mittelbanien.

Die Serben in Mittelbanien. (Privattelegramm.) Nach dem „Giornale d'Italia“...

Die Serben in Mittelbanien.

Die Serben in Mittelbanien. (Privattelegramm.) Nach dem „Giornale d'Italia“...

Die Serben in Mittelbanien.

Die Serben in Mittelbanien. (Privattelegramm.) Nach dem „Giornale d'Italia“...

Die Serben in Mittelbanien.

Die Serben in Mittelbanien. (Privattelegramm.) Nach dem „Giornale d'Italia“...

Die Serben in Mittelbanien.

Die Serben in Mittelbanien. (Privattelegramm.) Nach dem „Giornale d'Italia“...

Die Serben in Mittelbanien.

Die Serben in Mittelbanien. (Privattelegramm.) Nach dem „Giornale d'Italia“...

Die Serben in Mittelbanien.

Die Serben in Mittelbanien. (Privattelegramm.) Nach dem „Giornale d'Italia“...

Die Serben in Mittelbanien.

Die Serben in Mittelbanien. (Privattelegramm.) Nach dem „Giornale d'Italia“...

Die Serben in Mittelbanien.

Die Serben in Mittelbanien. (Privattelegramm.) Nach dem „Giornale d'Italia“...

Die Serben in Mittelbanien.

Die Serben in Mittelbanien. (Privattelegramm.) Nach dem „Giornale d'Italia“...

Die Serben in Mittelbanien.

Die Serben in Mittelbanien. (Privattelegramm.) Nach dem „Giornale d'Italia“...

Die Serben in Mittelbanien.

Die Serben in Mittelbanien. (Privattelegramm.) Nach dem „Giornale d'Italia“...

Die Serben in Mittelbanien.

Die Serben in Mittelbanien. (Privattelegramm.) Nach dem „Giornale d'Italia“...

Die Serben in Mittelbanien.

Die Serben in Mittelbanien. (Privattelegramm.) Nach dem „Giornale d'Italia“...

Die Serben in Mittelbanien.

Die Serben in Mittelbanien. (Privattelegramm.) Nach dem „Giornale d'Italia“...

Die Serben in Mittelbanien.

Die Serben in Mittelbanien. (Privattelegramm.) Nach dem „Giornale d'Italia“...

Die Serben in Mittelbanien.

Die Serben in Mittelbanien. (Privattelegramm.) Nach dem „Giornale d'Italia“...

Handelsteil.
 Die Generalversammlung der Dresdner Bank vom 2. Juni 1915 hat die Beschlüsse der Generalversammlung vom 2. Juni 1914 bestätigt. Der Aufsichtsrat beantragt für das vergangene Geschäftsjahr die Ausschüttung einer Dividende von 3 Proz. (L. R. 5 Proz.).

Verhandlungstag.
 Die in die Verhandlung eingetretenen Mitglieder der Vorstände an die Angelegenheiten und Projektarbeiten die Frage, ob sie zur Sache noch einmal das Wort zu ergreifen wünschen. Der Vorsitzende des Aufsichtsrats hat den Vorsitzenden an die Angelegenheiten nicht allein den Sachverhalt, sondern auch die Gründe zu erklären, die er für die Sache noch einmal das Wort zu ergreifen wünscht. Der Vorsitzende hat erklärt, dass er durch die Verhandlung die Sache nicht für seine Familie sorgen zu müssen. Der Vorsitzende hat erklärt, dass er in erster Linie bemüht sei, seinen Schülern eine Existenz zu gründen.

Der langjährige Sachverständige.
 Die langjährige Sachverständige der Dresdner Bank, Frau Dr. med. Johanna Schmidt, ist am 8. Juni 1915 im Alter von 78 Jahren im Dresden verstorben. Frau Schmidt war eine der ersten Frauen, die in der Dresdner Bank eine leitende Stellung einnahm. Sie war eine sehr beliebte Persönlichkeit und hat sich um die Arbeit der Bank sehr verdient gemacht.

Handelsteil.
 Die Generalversammlung der Dresdner Bank vom 2. Juni 1915 hat die Beschlüsse der Generalversammlung vom 2. Juni 1914 bestätigt. Der Aufsichtsrat beantragt für das vergangene Geschäftsjahr die Ausschüttung einer Dividende von 3 Proz. (L. R. 5 Proz.).

Verhandlungstag.
 Die in die Verhandlung eingetretenen Mitglieder der Vorstände an die Angelegenheiten und Projektarbeiten die Frage, ob sie zur Sache noch einmal das Wort zu ergreifen wünschen. Der Vorsitzende des Aufsichtsrats hat den Vorsitzenden an die Angelegenheiten nicht allein den Sachverhalt, sondern auch die Gründe zu erklären, die er für die Sache noch einmal das Wort zu ergreifen wünscht. Der Vorsitzende hat erklärt, dass er durch die Verhandlung die Sache nicht für seine Familie sorgen zu müssen. Der Vorsitzende hat erklärt, dass er in erster Linie bemüht sei, seinen Schülern eine Existenz zu gründen.

Der langjährige Sachverständige.
 Die langjährige Sachverständige der Dresdner Bank, Frau Dr. med. Johanna Schmidt, ist am 8. Juni 1915 im Alter von 78 Jahren im Dresden verstorben. Frau Schmidt war eine der ersten Frauen, die in der Dresdner Bank eine leitende Stellung einnahm. Sie war eine sehr beliebte Persönlichkeit und hat sich um die Arbeit der Bank sehr verdient gemacht.

Handelsteil.
 Die Generalversammlung der Dresdner Bank vom 2. Juni 1915 hat die Beschlüsse der Generalversammlung vom 2. Juni 1914 bestätigt. Der Aufsichtsrat beantragt für das vergangene Geschäftsjahr die Ausschüttung einer Dividende von 3 Proz. (L. R. 5 Proz.).

Verhandlungstag.
 Die in die Verhandlung eingetretenen Mitglieder der Vorstände an die Angelegenheiten und Projektarbeiten die Frage, ob sie zur Sache noch einmal das Wort zu ergreifen wünschen. Der Vorsitzende des Aufsichtsrats hat den Vorsitzenden an die Angelegenheiten nicht allein den Sachverhalt, sondern auch die Gründe zu erklären, die er für die Sache noch einmal das Wort zu ergreifen wünscht. Der Vorsitzende hat erklärt, dass er durch die Verhandlung die Sache nicht für seine Familie sorgen zu müssen. Der Vorsitzende hat erklärt, dass er in erster Linie bemüht sei, seinen Schülern eine Existenz zu gründen.

Der langjährige Sachverständige.
 Die langjährige Sachverständige der Dresdner Bank, Frau Dr. med. Johanna Schmidt, ist am 8. Juni 1915 im Alter von 78 Jahren im Dresden verstorben. Frau Schmidt war eine der ersten Frauen, die in der Dresdner Bank eine leitende Stellung einnahm. Sie war eine sehr beliebte Persönlichkeit und hat sich um die Arbeit der Bank sehr verdient gemacht.

Handelsteil.
 Die Generalversammlung der Dresdner Bank vom 2. Juni 1915 hat die Beschlüsse der Generalversammlung vom 2. Juni 1914 bestätigt. Der Aufsichtsrat beantragt für das vergangene Geschäftsjahr die Ausschüttung einer Dividende von 3 Proz. (L. R. 5 Proz.).

Verhandlungstag.
 Die in die Verhandlung eingetretenen Mitglieder der Vorstände an die Angelegenheiten und Projektarbeiten die Frage, ob sie zur Sache noch einmal das Wort zu ergreifen wünschen. Der Vorsitzende des Aufsichtsrats hat den Vorsitzenden an die Angelegenheiten nicht allein den Sachverhalt, sondern auch die Gründe zu erklären, die er für die Sache noch einmal das Wort zu ergreifen wünscht. Der Vorsitzende hat erklärt, dass er durch die Verhandlung die Sache nicht für seine Familie sorgen zu müssen. Der Vorsitzende hat erklärt, dass er in erster Linie bemüht sei, seinen Schülern eine Existenz zu gründen.

Der langjährige Sachverständige.
 Die langjährige Sachverständige der Dresdner Bank, Frau Dr. med. Johanna Schmidt, ist am 8. Juni 1915 im Alter von 78 Jahren im Dresden verstorben. Frau Schmidt war eine der ersten Frauen, die in der Dresdner Bank eine leitende Stellung einnahm. Sie war eine sehr beliebte Persönlichkeit und hat sich um die Arbeit der Bank sehr verdient gemacht.

Handelsteil.
 Die Generalversammlung der Dresdner Bank vom 2. Juni 1915 hat die Beschlüsse der Generalversammlung vom 2. Juni 1914 bestätigt. Der Aufsichtsrat beantragt für das vergangene Geschäftsjahr die Ausschüttung einer Dividende von 3 Proz. (L. R. 5 Proz.).

Allerfeinste Süßrahm-Butter
 Pfund 1.68

Götterspeise Paket 30

Feinste Matjes-Heringe
 Stück 22 $\frac{1}{2}$ und 20 $\frac{1}{2}$

Soweit Vorrat Kolonialwaren

Kronen-Patna-Reis 5 Pfund 2.80

Patna-Reis 5 Pfund 2.40

Rangoon-Reis 5 Pfund 2.10

Reismehl 5 Pfund 3.40

Graupen 5 Pfund 2.90

Bohnenmehl 5 Pfund 2.90

„Kalobion“-Nährsalz-Kaffee
 Pfund-Paket 50 $\frac{1}{2}$

Gebraannter Kaffee Pfund 1.48

Maismehl Pfund 65 $\frac{1}{2}$, 5 Pfund 3.10

Buchweizengrütze Pfd. 68 $\frac{1}{2}$, 5 Pfund 3.10

Makrelen in Fleischbrühe Dose 95 $\frac{1}{2}$

Fetteringe in Tomaten Dose 50 $\frac{1}{2}$

Delikatess-Heringe in Brühe Dose 45 $\frac{1}{2}$

Makrelen in Öl Dose 50 $\frac{1}{2}$

Im Erfrischungsraum: bekannt vorzügl. Kaffee, Apfelsaft

Handelsteil.
 Die Generalversammlung der Dresdner Bank vom 2. Juni 1915 hat die Beschlüsse der Generalversammlung vom 2. Juni 1914 bestätigt. Der Aufsichtsrat beantragt für das vergangene Geschäftsjahr die Ausschüttung einer Dividende von 3 Proz. (L. R. 5 Proz.).

Residenz-Kaufhaus

Am M. 11.

Frische Grünwaren

Frischer Rhabarber 10 Pfund 55 $\frac{1}{2}$

Kopf-Salat 5 Köpfe 20 $\frac{1}{2}$

Rettiche, weiss und grau 4 Bund 20 $\frac{1}{2}$

Radieschen, rot 5 Bund 20 $\frac{1}{2}$

Mairettiche 4 Stuck 20 $\frac{1}{2}$

Möhren, 2 Bund 15 $\frac{1}{2}$, Kohlrabi Kopf 11 $\frac{1}{2}$

Frische Stachelbeeren ungeputzt Pfund 18 $\frac{1}{2}$, geputzt Pfund 24 $\frac{1}{2}$

Frische Erdbeeren Pfund 78 $\frac{1}{2}$

Haushalt-Marmelade mit Apfelsinen 5-Pfund-Eimer 2.60

Gemischte Marmelade Pfund 55 $\frac{1}{2}$

Kalbfleisch diese Woche sehr billig

Kalbsblatt Pfund 1.10

Kalbskamm Pfund 1.10

Kalbskeule Pfund 1.25

Kalbsbrust Pfund 1.15

Kalbsniere Pfund 1.20

Kalbskarree Pfund 1.25

Kalbschaxen Pfund 70 $\frac{1}{2}$

Rind- und Hammelfleisch billigst

Feinstes Olivenöl 1/2 Fl. 1.20, 3/4 Fl. 2.10

Feinste Perlwiebeln Glas 45, 55, 60, 95 $\frac{1}{2}$

Zitronka 1/2 Fl. 65 $\frac{1}{2}$, 3/4 Fl. 1.20

Bienen-Honig 1-Pfund-Glas 1.20

Erdbeeren mit Zucker Portion 25 $\frac{1}{2}$

Eis, Vanille, Erdbeer Portion 20 $\frac{1}{2}$

Verschiedene Torten Stück 20 $\frac{1}{2}$

Enkircher Stoffenberg Fl. 1.20, 10 Fl. 11.50

Guntersheimer Sonnenberg Fl. 1.00, 10 Fl. 9.50

Duro-Portwein Fl. 1.30, 10 Fl. 12.50

Tafel-Apfelwein Fl. 42 $\frac{1}{2}$, 10 Fl. 4.00

Matjes-Hering auf Eis, mit Pellkartoffeln und Butter
 Portion 50 $\frac{1}{2}$

Handelsteil.
 Die Generalversammlung der Dresdner Bank vom 2. Juni 1915 hat die Beschlüsse der Generalversammlung vom 2. Juni 1914 bestätigt. Der Aufsichtsrat beantragt für das vergangene Geschäftsjahr die Ausschüttung einer Dividende von 3 Proz. (L. R. 5 Proz.).

Feine Tafel-Butter
 Pfund 1.62

Zwiebeln Pfund 45 $\frac{1}{2}$

Feinster Himbeer- und Johannisbeersaft
 1/2 Flasche 1.10

Soweit Vorrat Konserven

Art	Stück	Preis
Stangenwachsbohnen, tendre	1	60
Stangen-Schnittbohnen	1	60
Junge Wachsbohnen	34	54
Junge Perlbohnen	30	—
Kaiserschoten	75	1.45
Junge Erbsen, feinste	—	1.35
Junge Erbsen, fein	—	1.00
Junge Erbsen, mittelfein	48	—
Junge Erbsen, fein II	50	90
Junge Erbsen	40	—
Gemischtes Gemüse, mittelfein	—	85

Männliche

Buchhalter oder Rechner

Für eine Holzfabrik in Ostpreußen... Buchhalter oder Rechner... 4200

Lagerist

Lagerist... 4100

Heftige Leute

Heftige Leute... 4100

Dekorateur und Verkäufer

Dekorateur und Verkäufer... 4100

Mitarbeiter

Mitarbeiter... 4100

Zimmer-Polier

Zimmer-Polier... 4100

Raffierer

Raffierer... 4100

Bankschlosser

Bankschlosser... 4100

Strassenbauarbeiter

Strassenbauarbeiter... 4100

Schäfer

Schäfer... 4100

Halzer und Maschinist

Halzer und Maschinist... 4100

Modelltischler

Modelltischler... 4100

Kartonnagenzschneider

Kartonnagenzschneider... 4100

Feuerversicherungs-Gesellschaft

Feuerversicherungs-Gesellschaft... 4200

Buchhalter

Buchhalter... 4200

Junger Expedient

Junger Expedient... 4200

mehere Lohnbeamte, einen Zeichner, und je einen Kalkulator

mehere Lohnbeamte, einen Zeichner, und je einen Kalkulator... 4200

Tücht. Vorarbeiter für Fräselei und Fräser

Tücht. Vorarbeiter für Fräselei und Fräser... 4200

Meister bei hohem Gehalt

Meister bei hohem Gehalt... 4200

Betriebsmonteure

Betriebsmonteure... 4200

Erfahren. Bonbonkocher

Erfahren. Bonbonkocher... 4200

jüngerer, tüchtiger Laborant

jüngerer, tüchtiger Laborant... 4200

U.-K.-Maschinenführer

U.-K.-Maschinenführer... 4200

Geübte Ueberholer

Geübte Ueberholer... 4200

Tabakschneider

Tabakschneider... 4200

Kartonnagenarbeiterinnen

Kartonnagenarbeiterinnen... 4200

Mechaniker

Mechaniker... 4200

Lackierer

Lackierer... 4200

Zellulose

Zellulose... 4200

Werkzeugschlosser

Werkzeugschlosser... 4200

Buchbinder

Buchbinder... 4200

Tücht. Handwerker

Tücht. Handwerker... 4200

Schmied

Schmied... 4200

Durchführer

Durchführer... 4200

Dreher u. Schlosser

Dreher u. Schlosser... 4200

Zuschneider

Zuschneider... 4200

Tüchtiger Schachtmeister

Tüchtiger Schachtmeister... 4200

Eisenformer

Eisenformer... 4200

Jung. Schlosser

Jung. Schlosser... 4200

Junge Burschen

Junge Burschen... 4200

3 Arbeitsburschen

3 Arbeitsburschen... 4200

Kohlenarbeiter

Kohlenarbeiter... 4200

Zum Gradmähen

Zum Gradmähen... 4200

Arbeiter

Arbeiter... 4200

Hausbursche

Hausbursche... 4200

Jüngerer Hausbursche

Jüngerer Hausbursche... 4200

Lehrling

Lehrling... 4200

Pohler-Lehrling

Pohler-Lehrling... 4200

Webliche

Webliche... 4200

Leichter Vordienstl.

Leichter Vordienstl... 4200

Tüchtige Lageristin

Tüchtige Lageristin... 4200

Sung. Kontoristin

Sung. Kontoristin... 4200

Tüchtige Hausnäherinnen

Tüchtige Hausnäherinnen... 4200

färberinnen

färberinnen... 4200

Kräftige Frauen

Kräftige Frauen... 4200

Druckerin

Druckerin... 4200

Lagerarbeiterin

Lagerarbeiterin... 4200

Wägerei

Wägerei... 4200

Stall- und Feldmädgen

Stall- und Feldmädgen... 4200

Lehrling

Lehrling... 4200

Haushälterin

Haushälterin... 4200

Lehrling

Lehrling... 4200

Haushälterin

Haushälterin... 4200

Haushälterin

Haushälterin... 4200

Haushälterin

Haushälterin... 4200

Männliche

Männliche... 4200

Männliche

Männliche... 4200

Männliche

Männliche... 4200

Männliche

Männliche... 4200

Männliche

Männliche... 4200

Männliche

Männliche... 4200

Männliche

Männliche... 4200

Männliche

Männliche... 4200

Männliche

Männliche... 4200

Männliche

Männliche... 4200

Männliche

Männliche... 4200

Männliche

Männliche... 4200

Männliche

Männliche... 4200

Gutswirtschaft

mit Rücksicht auf den Krieg...

Verschiedenes

Auto

1918, Stömer, 1. u. 2. mit allen...

2000er Räder, 20, 25, 30...

Andere... 1918, Stömer...

Siemens... 1918, Stömer...

Flügel... 1918, Stömer...

2000er Räder... 1918, Stömer...

Siemens... 1918, Stömer...

Flügel... 1918, Stömer...

2000er Räder... 1918, Stömer...

Siemens... 1918, Stömer...

Flügel... 1918, Stömer...

2000er Räder... 1918, Stömer...

Siemens... 1918, Stömer...

Flügel... 1918, Stömer...

2000er Räder... 1918, Stömer...

Siemens... 1918, Stömer...

Flügel... 1918, Stömer...

2000er Räder... 1918, Stömer...

Siemens... 1918, Stömer...

Flügel... 1918, Stömer...

2000er Räder... 1918, Stömer...

Siemens... 1918, Stömer...

Flügel... 1918, Stömer...

2000er Räder... 1918, Stömer...

Siemens... 1918, Stömer...

Flügel... 1918, Stömer...

2000er Räder... 1918, Stömer...

Siemens... 1918, Stömer...

Flügel... 1918, Stömer...

2000er Räder... 1918, Stömer...

Siemens... 1918, Stömer...

Flügel... 1918, Stömer...

2000er Räder... 1918, Stömer...

Siemens... 1918, Stömer...

Flügel... 1918, Stömer...

2000er Räder... 1918, Stömer...

Siemens... 1918, Stömer...

Flügel... 1918, Stömer...

2000er Räder... 1918, Stömer...

Siemens... 1918, Stömer...

Flügel... 1918, Stömer...

2000er Räder... 1918, Stömer...

Siemens... 1918, Stömer...

Flügel... 1918, Stömer...

2000er Räder... 1918, Stömer...

Siemens... 1918, Stömer...

Flügel... 1918, Stömer...

2000er Räder... 1918, Stömer...

Siemens... 1918, Stömer...

Flügel... 1918, Stömer...

2000er Räder... 1918, Stömer...

Siemens... 1918, Stömer...

Flügel... 1918, Stömer...

2000er Räder... 1918, Stömer...

Siemens... 1918, Stömer...

Flügel... 1918, Stömer...

2000er Räder... 1918, Stömer...

Siemens... 1918, Stömer...

Flügel... 1918, Stömer...

2000er Räder... 1918, Stömer...

Siemens... 1918, Stömer...

Flügel... 1918, Stömer...

Karte vom türkischen Kriegsschauplatz

Box Office nächst des Burg tülich - von Griechenland westlich bis zum Kapiden Meer östlich...

Diese Karte ist eine Ergänzung der von uns herausgegebenen Karten vom östlichen und westlichen Kriegsschauplatz.

Die Karte ist neu zum Zwecke der Orientierung während des Krieges hergestellt...

Einzelne der veränderten Armeen zum Ausdrucken und Aufkleben auf andere...

eine Karte 40 Pf.

durch untere Läden ist diese Karte 50 Pf. Der Versand nach außerhalb...

Berlag der Dresdner Neuesten Nachrichten, Dresden-N., Ferdinandstraße 4.

Wald-Grundstück

Sägewerk Heidemühle bei Dresden...

Ruhestift oder Sommerwohnung...

Gewindefräsapparate...

Als Spediteure...

Waldgarten...

Pensionen...

Verschiedenes...

Gasthof...

Waldgarten...

Pensionen...

Verschiedenes...

Gasthof...

Waldgarten...

Pensionen...

Verschiedenes...

Gasthof...

Waldgarten...

Pensionen...

Verschiedenes...

Gasthof...

Waldgarten...

Pensionen...

Verschiedenes...

Gasthof...

Waldgarten...

Pensionen...

Verschiedenes...

Gasthof...

Waldgarten...

Pensionen...

Verschiedenes...

Gasthof...

Waldgarten...

Pensionen...

Verschiedenes...

Gasthof...

Waldgarten...

Pensionen...

Verschiedenes...

Gasthof...

Waldgarten...

Pensionen...

Verschiedenes...

Gasthof...

Waldgarten...

Pensionen...

Verschiedenes...

Gasthof...

Waldgarten...

Pensionen...

Verschiedenes...

Gasthof...

Waldgarten...

Pensionen...

Verschiedenes...

Gute Existenz!

Einzelne der veränderten Armeen zum Ausdrucken...

Ruhestift oder Sommerwohnung...

Gewindefräsapparate...

Als Spediteure...

Waldgarten...

Pensionen...

Verschiedenes...

Gasthof...

Waldgarten...

Pensionen...

Verschiedenes...

Gasthof...

Waldgarten...

Pensionen...

Verschiedenes...

Gasthof...

Waldgarten...

Pensionen...

Verschiedenes...

Gasthof...

Waldgarten...

Pensionen...

Verschiedenes...

Gasthof...

Waldgarten...

Pensionen...

Verschiedenes...

Gasthof...

Waldgarten...

Pensionen...

Verschiedenes...

Gasthof...

Waldgarten...

Pensionen...

Verschiedenes...

Gasthof...

Waldgarten...

Pensionen...

Verschiedenes...

Gasthof...

Waldgarten...

Pensionen...

Verschiedenes...

Gasthof...

Waldgarten...

Pensionen...

Verschiedenes...

Gasthof...

Waldgarten...

Pensionen...

Verschiedenes...

Gasthof...

Waldgarten...

Pensionen...

Verschiedenes...

Verkauf billig gebrauchte Möbel

Einzelne der veränderten Armeen zum Ausdrucken...

Ruhestift oder Sommerwohnung...

Gewindefräsapparate...

Als Spediteure...

Waldgarten...

Pensionen...

Verschiedenes...

Gasthof...

Waldgarten...

Pensionen...

Verschiedenes...

Gasthof...

Waldgarten...

Pensionen...

Verschiedenes...

Gasthof...

Waldgarten...

Pensionen...

Verschiedenes...

Gasthof...

Waldgarten...

Pensionen...

Verschiedenes...

Gasthof...

Waldgarten...

Pensionen...

Verschiedenes...

Gasthof...

Waldgarten...

Pensionen...

Verschiedenes...

Gasthof...

Waldgarten...

Pensionen...

Verschiedenes...

Gasthof...

Waldgarten...

Pensionen...

Verschiedenes...

Gasthof...

Waldgarten...

Pensionen...

Verschiedenes...

Gasthof...

Waldgarten...

Pensionen...

Verschiedenes...

Gasthof...

Waldgarten...

Pensionen...

Verschiedenes...

Gasthof...

Waldgarten...

Pensionen...

Verschiedenes...

Ein u. Verkauf

Einzelne der veränderten Armeen zum Ausdrucken...

Ruhestift oder Sommerwohnung...

Gewindefräsapparate...

Als Spediteure...

Waldgarten...

Pensionen...

Verschiedenes...

Gasthof...

Waldgarten...

Pensionen...

Verschiedenes...

Gasthof...

Waldgarten...

Pensionen...

Verschiedenes...

Gasthof...

Waldgarten...

Pensionen...

Verschiedenes...

Gasthof...

Waldgarten...

Pensionen...

Verschiedenes...

Gasthof...

Waldgarten...

Pensionen...

Verschiedenes...

Gasthof...

Waldgarten...

Pensionen...

Verschiedenes...

Gasthof...

Waldgarten...

Pensionen...

Verschiedenes...

Gasthof...

Waldgarten...

Pensionen...

Verschiedenes...

Gasthof...

Waldgarten...

Pensionen...

Verschiedenes...

Gasthof...

Waldgarten...

Pensionen...

Verschiedenes...

Gasthof...

Waldgarten...

Pensionen...

Verschiedenes...

Gasthof...

Waldgarten...

Pensionen...

Verschiedenes...

Wald-Grundstück

Sägewerk Heidemühle bei Dresden...

Ruhestift oder Sommerwohnung...

Gewindefräsapparate...

Als Spediteure...

Waldgarten...

Pensionen...

Verschiedenes...

Gasthof...

Wem nie durch Liebe Leid geschah!

Roman von W. Geyffers-Röhrig.
 (23. Fortsetzung.)
 Am diesem Morgen hatte Edith ihrem Mann ein Kissen gegeben. Wie ein harmlos Kind plaudernd, war sie neben ihm dahingewandert. Sie hatte wohl gemerkt, daß es nur vorüberdauerte, daß ihn etwas anderes beschäftigte und in Anbetracht nahm, aber gerade darum sprach sie lebhafter noch als sonst auf ihn ein. Ihren Mann hatte sie auch immer durch ihr Plaudern abgelenkt, wenn gefährliche Unannehmlichkeiten ihn bedrängten.
 Karin hatte heute morgen einen Brief bekommen, den er am Fenster sitzend geöffnet und gelesen. Dann hatte er ihn in seine Handtasche gesteckt und war an den Frühstückstisch gekommen, geschreut, mit veränderten Blick.
 Eine andre junge Frau hätte vielleicht gefragt, wofür, doch derlei Fragen kannte Edith nicht, dazu war sie zu gut erogen. Sie war aufmerksam noch als sonst, und als sie eine halbe Meile seinen Brauen bemerkte, trieb sie ein paar-mal sanft mit ihrer kleinen Hand über Karins Stirn.
 Er bemerkte es kaum, es mußte doch ein sehr wichtiger Brief gewesen sein.
 Nun war Karin fort, und es Edith ihren Morgen mit dem Kleide verbracht, ging sie noch in ihren Kämmerlin hin und her, wie junge Frauen es wohl ihrer Freude zu tun pflegen. Sie hatte an allem ihr Bestes.
 Auf dem Frühstückstisch funkelte das Silber, glänzte das Kristall, der Tisch aber und die Stühle aber, das waren wertvolle Stücke aus einem alten Schloß, welche Wrenide auf einer Auktion erworben.
 Die Gütlichkeit der jungen Frau nicht überkam mehr einem Ansehensheim. Was gab es da an feinen Bekleidungen, an wertvollen Kleinigkeiten zu sehen. Die Gemälde alter Meister schauten von den Wänden, und was das Beste, Edith war mit

dem liebvertraut, gleich kummern Freunden und Dilettanten umgeben die kindliche junge Frau.
 So war zunächst ein wunderbares Werk, das kein einen geheimnisvollen Reiz auf Edith ausübte hatte: eine Mutter, welche ihre beiden jungen, lieblichen Töchter, welche mit gemessenen Schritten vor ihr tritete, liebt. Der ganzen Art nach mußte es ein von Dill sein, aber der Name des Schöpfers fehlte an: trotz aller Nachforschungen war nicht zu ermitteln, von welcher Meisterhand dieses herrliche Kunstwerk geschaffen.
 Edith, welche die Mutter so schmerzlich ersehnte, hatte oft lange in das sanfte, hässliche Gesicht mit den verklärten Augen geschaut, und dann wieder auf die beiden knospenden Mädchengestalten, die so wohlgeborn unter dem Schutze ihrer treuerforschenden Mutter herangewachsen waren.
 So weh und kummervoll war ihr dann um Herz geworden und manche Träne war gestossen um die geliebte vorzüglich Dahingeflossene, die es der Weltenden zum Bewußtsein kam, daß sie doch eigentlich keine Ursache zum Klagen habe. Sie war der verdorbene Stöckling ihres Vaters, der ihr jeden Wunsch aus den Augen zu lesen suchte.
 Auch heute hand sie wieder vor dem Bild.
 Ganz verstanden hand sie da, und es waren neue, lieberliche, fröhliche Gedanken, die ihr geistlich und ihre Wangen dunkler erglänzen ließen.
 Sie selbst war die Mutter, und die stielichen, kaum dem Kindesalter entwachsenen Mädchen, das waren ihre Töchter, ihr eigen Fleisch und Blut.
 Etwas Unnennbares durchzog die Brust der jungen Frau, ein Wonnegedühl, dem sie keinen Namen zu geben vermochte, von dem sie vornehm auch nicht die leiseste Ahnung besaß.
 In trankener Freude gab sie sich der geheimnisvollen, sich beklemmenden Bewegung hin, um dann hell aufzufahren in unerwarteter Weise.
 Daran hatte sie in ihrem brüchlichen Auftrage noch gar nicht gedacht, daß sie nun selbst darauf sitzen durfte, selbst Mutter zu werden.
 Oh, wenn der Himmel ihr Glück mit dem Gesichte eines lieben Kindes trönte, wie dankbar hätte

sie für solch Glück sein wollen. Und die Zuversicht, daß ihre Kinder einmal nicht die Mutter schmerzlich zu entbehren brauchen, durchdrömte sie schon jetzt. Ihr selbst unbewußt trat ihr eigenes Wünschen zur Hilfe, indem sie sich schon jetzt in die Seele des hilflosen Geschöpfchens hineinversetzte, daß sie vielleicht in Jahr und Tag in ihren Armen wiegen würde.
 Das Mädchen war eingetreten. „Dies kleine Paket wurde soeben für Sie abgegeben, gnädige Frau, ein Dienstmann brachte es.“
 Noch ganz von dem erwiderten Glück erfüllt, wandte sich die junge Frau, die Sonne lagte, eine goldige Wolke schien die sanfte, schlanke Gestalt zu umfliegen.
 Kubistis schaute das Mädchen an ihrer schönen, vornehmen jungen Person empör, für die sie durch Feuer gegangen wäre.
 Edith nahm das Mädchen und besah es von allen Seiten. „Ein verführerisches Hochzeitsgesicht“, dachte sie, „wohl eine Handarbeit oder dergleichen.“
 Die festen, charakteristischen Schriftzüge der Adresse kannte sie nicht.
 „Ich werde mich erst fröhlicher und fertig anziehen“, sagte sie, „und dann erst meine Neugier befriedigen.“
 Sie legte das Paket auf ihren Schreibtisch und begab sich in ihr Toilettenzimmer.
 Ueber dem Hause lag tiefe Stille, aber plötzlich war ein Geräusch zu hören und der im Portiere, Türen wurden laut angeschlagen, Stimmen wirren durcheinander, und dann lief der Portier wie gelohnt aus dem Hause.
 Etwas Besonderes mußte geschehen sein. Anfangs schaute Edith nicht auf die Geräusche, dann aber lautliche sie unwillkürlich. „Wahrscheinlich ist unerwarteter Besuch gekommen“, dachte sie.
 Sie nahm beim Anstehen niemals die Hilfe des Mädchens in Anspruch. Auch heute behielt sie sich allein. Es dauerte auch nicht lange, da hand sie im ihrem liebten rosa Satinkleide lieblich wie eine Freie da und warf einen letzten prüfenden Blick in den Spiegel, der zu ihrer vollen Zufriedenheit anstiel. Beschäftigt ließ sie sich in den tiefen, weichen

Sessel nieder, der vor dem Schreibtisch am Fenster stand. Die grünen Zweige eines Kuckbaums redeten sich fast bis zu den spiegelnden Scheiben hinan. In einer hohen Vase standen vollblütige Rosen, ihr süßer Duft umschmeichelte die Sinne der schlafenden Frau.
 Sie öffnete das Paket, indem sie mit einer bereitliegenden Schere die Schnur, mit welcher es kunstweise umgeben war, durchschnitt.
 Ein Brief fiel ihr entgegen:
 „Sehr geehrte Frau! Man hat Sie belogen und betrogen. Nicht Ihre Person erschien Ihrem Gatten beschwerend, sondern einzig Ihr Geld, das Sie im den Stand legte, seine Schulden zu bezahlen. Mein Herz schreit mir. Damit Sie leben, daß meine Hauptaufgabe auf Wahrheit beruht, lege ich einige Briefe bei, welche Karmin mir feierlich geschrieben hat. Geben Sie Karmin wieder frei. Er kann an Ihrer Stelle kein Glück finden, weil er sich in Schmach nach mir versetzt. In better Hochmeinung Ihre v. Wrenide.“
 Wie unter dem Rausch arglosig funkelnder Schlangenaugen folgte Edith, ohne zu überlegen, einem der Briefe auseinander, deren man ihr wohl ein Duzend ausgehändigt und die alle Karmins Handschrift trugen.
 Mechanisch las Edith die von einer bis zum Wahnsinn gekletterten Leidenschaft erfüllten Schreiben, aus denen ihr eine sinnbetörende, aber auch an allem verzweifeln läßende glühende Liebe entgegenwehte. Sie las von der ersten bis zur letzten Zeile und fand dann zurück, gebrochen, vernichtet.
 Nichts das junge, vor wenigen Minuten noch glückseligende Gesicht, seine Tränen im erleuchteten Blick, so lebte sie, leblich getroffen, in ihrem weißen Sessel.
 Es war der Ueberfall des geringen Handwerks auf eine wehrlose Frau, die soeben noch glücklicher die flüchtigen Schwingen im goldbaren Weiber badete und gleich darauf blutend, liegend in dem Fängen des mordartigen Feindes lag.
 Die Wohlthat einer Chänndin blieb Edith verlag. Sie war so gesund an Leib und Seele, daß sich

Waldorf Astoria Cigaretten
FELDPOSTBRIEFE

Ziehung
 1. Klasse 167. Landes-Lotterie
 am 23. 24. Juni.
 Hauptgewinn
30000 Mark
 1/10 Lose à 5 Mark
 bei 1918
Max Kelle,
 Dresden 4, Altstadt, Nr. 1440.
 Postfach Leipzig 4187.
Pferdestrohüte
 a 1.- Mk.
 Altor Florschützverlein,
 Augustusstrasse 6, 1.
Malzzucker
 Seidmann, Dresden.
Eisschränke,
 Butterkühler
 in Glas und Porzellan.
 Wichtige Werke!
 Gebr. Göhler, i
 Neumarkt 24. 10.
Ulin
 erkrankt durch Genuß v. Hart-
 weich u. bergl. Speisen. 100
 u. 200 u. 300 u. 400 u. 500
 Gr. Kasse, Dresden, Neumarkt 24. 10.
 Dr. Kasse, Dresden, Neumarkt 24. 10.

Gelegenheitskäufe
 Grösstenteils heute eingetroffen
 Bedeutend unter Preis

Popelin-Jacken
 Gürtel und Blumenform, nur reiselovene Qualitäten, teils mit Seiden- und Falten-Garnierung
 nur 19.50, 13.50, 9.75, 7.75

Moiré-Jacken . Mäntel
 kein Futter-Moiré, teils mit losen Gürtel, teils Blumenform, teils auf Seide
 nur 29.50, 18.50, 13.50, 8.75

Gummitinartige Mäntel
 imprägniert, wetterfest, teils Raglan, teils offen und geschlossen zu tragen, teils Ringel oder loser Gürtel.
 nur 29.50, 22.50, 19.50, 13.75

Frotté-Jackenkleider
 in verschiedenen Farben, sowie schwarz-weiß kariert, teils mit Battelrock
 nur 19.50, 12.50, 9.50, 7.75

167. Kgl. Sachs.
Landes-Lotterie
 110 000 Lose 175385
 55 000 Gewinne
 Evd.
800000
 Spez.
500000
300000
200000
150000
100000
 Ziehung 1. Klasse
 am 23. und 24. Juni.
 Jede hierzu empfiehlt
Gustav Wiedemann,
 Winterstr. 45.
Pralines
 Seidmann, Dresden.


Lungenleiden
 oder Husten
 alle Krankheiten, insbesondere Lungenleiden, werden durch die Wirkung der Rotolin-Pillen beseitigt.
Rotolin-Pillen
 in jeder Apotheke
 bezugliche
 Broschüre.
 Dr. Kasse, Dresden, Neumarkt 24. 10.
 Dr. Kasse, Dresden, Neumarkt 24. 10.

Weisse Blusen, Kleider und Röcke
 Enorm billig
 in tausendfacher Auswahl
 Enorm billig

ALSBERG

Badewannen,
 Otto Graichen,
 Dresdener Str. 18.
Frauentee Frauenartikel
 Sanitätskas. Frauenheil, Gruner Str. 6
 am Pirnaischen Platz, Reinhold, Ringplatz, Tel. 22170. (19)
Spargel
 1. Sorte 4.50 Stk.
 2. Sorte 3.00 Stk.
 3. Sorte 2.00 Stk.
 4. Sorte 1.50 Stk.
Billige Güte
 Seidmann, Dresden.
Eiszucker
 Seidmann, Dresden.

Billige Kriegs-Preise!
 Gr. Musikwert,
 Instrumenten- u. Zaitenlager
 W. Grubner,
 Breite Str. 5, an der Ecke
 v. Plönitz zu verleben u.
 250 Mk. Kasten, 60er, 65er,
 70er, 75er, 80er, 85er,
 90er, 95er, 100er, 105er,
 110er, 115er, 120er,
 125er, 130er, 135er,
 140er, 145er, 150er,
 155er, 160er, 165er,
 170er, 175er, 180er,
 185er, 190er, 195er,
 200er, 205er, 210er,
 215er, 220er, 225er,
 230er, 235er, 240er,
 245er, 250er, 255er,
 260er, 265er, 270er,
 275er, 280er, 285er,
 290er, 295er, 300er,
 305er, 310er, 315er,
 320er, 325er, 330er,
 335er, 340er, 345er,
 350er, 355er, 360er,
 365er, 370er, 375er,
 380er, 385er, 390er,
 395er, 400er, 405er,
 410er, 415er, 420er,
 425er, 430er, 435er,
 440er, 445er, 450er,
 455er, 460er, 465er,
 470er, 475er, 480er,
 485er, 490er, 495er,
 500er, 505er, 510er,
 515er, 520er, 525er,
 530er, 535er, 540er,
 545er, 550er, 555er,
 560er, 565er, 570er,
 575er, 580er, 585er,
 590er, 595er, 600er,
 605er, 610er, 615er,
 620er, 625er, 630er,
 635er, 640er, 645er,
 650er, 655er, 660er,
 665er, 670er, 675er,
 680er, 685er, 690er,
 695er, 700er, 705er,
 710er, 715er, 720er,
 725er, 730er, 735er,
 740er, 745er, 750er,
 755er, 760er, 765er,
 770er, 775er, 780er,
 785er, 790er, 795er,
 800er, 805er, 810er,
 815er, 820er, 825er,
 830er, 835er, 840er,
 845er, 850er, 855er,
 860er, 865er, 870er,
 875er, 880er, 885er,
 890er, 895er, 900er,
 905er, 910er, 915er,
 920er, 925er, 930er,
 935er, 940er, 945er,
 950er, 955er, 960er,
 965er, 970er, 975er,
 980er, 985er, 990er,
 995er, 1000er

Königl. Opernhaus.
Mittwoch, 9. Juni 1915:
Geldlöcher.

Königl. Schauspielhaus.
Mittwoch, 9. Juni 1915:
2. Singspiel Opernabend.

Die Opernabende.
Königliche Oper in einem Akt
von Richard Wagner.

Die Opernabende.
Königliche Oper in einem Akt
von Richard Wagner.

Opernabende.
Königliche Oper in einem Akt
von Richard Wagner.

Opernabende.
Königliche Oper in einem Akt
von Richard Wagner.

Opernabende.
Königliche Oper in einem Akt
von Richard Wagner.

Opernabende.
Königliche Oper in einem Akt
von Richard Wagner.

Opernabende.
Königliche Oper in einem Akt
von Richard Wagner.

Opernabende.
Königliche Oper in einem Akt
von Richard Wagner.

Opernabende.
Königliche Oper in einem Akt
von Richard Wagner.

Opernabende.
Königliche Oper in einem Akt
von Richard Wagner.

Opernabende.
Königliche Oper in einem Akt
von Richard Wagner.

Opernabende.
Königliche Oper in einem Akt
von Richard Wagner.

Opernabende.
Königliche Oper in einem Akt
von Richard Wagner.

Opernabende.
Königliche Oper in einem Akt
von Richard Wagner.

Opernabende.
Königliche Oper in einem Akt
von Richard Wagner.

Opernabende.
Königliche Oper in einem Akt
von Richard Wagner.

Opernabende.
Königliche Oper in einem Akt
von Richard Wagner.

Opernabende.
Königliche Oper in einem Akt
von Richard Wagner.

Opernabende.
Königliche Oper in einem Akt
von Richard Wagner.

Opernabende.
Königliche Oper in einem Akt
von Richard Wagner.

Bad Reichenhall

Grösster alpiner Luftkurort im Bayer. Hochland.
Landschaftlich der schönste Badeort in Deutschland.

Oybin mit Kayn.
Waldsanatorium Oybin.

Brunshaupten.
Kilimort Kurort.

San.-Rat Dr. Pilling's Sanatorium.
Aue I. St.

Wiesenberg.
Kilimort Kurort.

Heringsdorf.
See- und Solbad.

Passau.
Erholungs-Aufenthalt.

Casthof Geesblid.
an der Talsperre Wlaster.

Donaths Neue Welt.
Dresden-Volkewitz.

Kurhaus Blasewitz.
Idealste Lage an der Elbe.

Königshof.
Oscar Junghänel's beliebte Sänger und Schauspieler.

Königshof.
Oscar Junghänel's beliebte Sänger und Schauspieler.

Königshof.
Oscar Junghänel's beliebte Sänger und Schauspieler.

Königshof.
Oscar Junghänel's beliebte Sänger und Schauspieler.

Königshof.
Oscar Junghänel's beliebte Sänger und Schauspieler.

Königshof.
Oscar Junghänel's beliebte Sänger und Schauspieler.

Königshof.
Oscar Junghänel's beliebte Sänger und Schauspieler.

Königshof.
Oscar Junghänel's beliebte Sänger und Schauspieler.

Königshof.
Oscar Junghänel's beliebte Sänger und Schauspieler.

Königshof.
Oscar Junghänel's beliebte Sänger und Schauspieler.

Königshof.
Oscar Junghänel's beliebte Sänger und Schauspieler.

Königshof.
Oscar Junghänel's beliebte Sänger und Schauspieler.

Königshof.
Oscar Junghänel's beliebte Sänger und Schauspieler.

Zoologischer Garten.
Vorführung der Seelöwen.

Flora-Sommertheater.
„1914“ von Otto Reutter.

Musenhalle.
Deutscher Michel! Deutsche Macht!

LUNA-PARK.
Konzert D'Murbodner.

LUNA-PARK.
Konzert D'Murbodner.

LUNA-PARK.
Konzert D'Murbodner.

LUNA-PARK.
Konzert D'Murbodner.

LUNA-PARK.
Konzert D'Murbodner.

LUNA-PARK.
Konzert D'Murbodner.

LUNA-PARK.
Konzert D'Murbodner.

LUNA-PARK.
Konzert D'Murbodner.

LUNA-PARK.
Konzert D'Murbodner.

LUNA-PARK.
Konzert D'Murbodner.

LUNA-PARK.
Konzert D'Murbodner.

LUNA-PARK.
Konzert D'Murbodner.

LUNA-PARK.
Konzert D'Murbodner.

LUNA-PARK.
Konzert D'Murbodner.

LUNA-PARK.
Konzert D'Murbodner.

LUNA-PARK.
Konzert D'Murbodner.

LUNA-PARK.
Konzert D'Murbodner.

LUNA-PARK.
Konzert D'Murbodner.

LUNA-PARK.
Konzert D'Murbodner.

Cammini Sonn.
Sol u. Moorbad.

F. v. Dr. St. B.
Jahres-Schnupperanmeldung.

Brennholz.
Wachsmühle.

Brennholz.
Wachsmühle.

Brennholz.
Wachsmühle.

Brennholz.
Wachsmühle.

Brennholz.
Wachsmühle.

Brennholz.
Wachsmühle.

Brennholz.
Wachsmühle.

Brennholz.
Wachsmühle.

Brennholz.
Wachsmühle.

Brennholz.
Wachsmühle.

Brennholz.
Wachsmühle.

Brennholz.
Wachsmühle.

Brennholz.
Wachsmühle.

Brennholz.
Wachsmühle.

Brennholz.
Wachsmühle.

Brennholz.
Wachsmühle.

Brennholz.
Wachsmühle.

Brennholz.
Wachsmühle.

Brennholz.
Wachsmühle.

Brennholz.
Wachsmühle.

„Onkel Toms Hütte“

Gr. Gartenkonzert.
mit Schlingel! - Beide Orchestern!

Germania.
Fahrräder leicht laufend, dauerhaft.

Seidel & Naumann.
Hauptniederlage.

Struvestraße 9 und
König-Johann-Straße 19.

Reparatur-Werkstatt.
Teilsahlungen gestattet.

Prima Speisekartoffeln.
1 Sack 5 Mk.

Ratgeber für vorteilhafte Einkaufsquellen.
Fritz Voges, Juwelier.

Ratgeber für vorteilhafte Einkaufsquellen.
Fritz Voges, Juwelier.

Ratgeber für vorteilhafte Einkaufsquellen.
Fritz Voges, Juwelier.

Ratgeber für vorteilhafte Einkaufsquellen.
Fritz Voges, Juwelier.

Ratgeber für vorteilhafte Einkaufsquellen.
Fritz Voges, Juwelier.

Ratgeber für vorteilhafte Einkaufsquellen.
Fritz Voges, Juwelier.

Ratgeber für vorteilhafte Einkaufsquellen.
Fritz Voges, Juwelier.

Ratgeber für vorteilhafte Einkaufsquellen.
Fritz Voges, Juwelier.

Ratgeber für vorteilhafte Einkaufsquellen.
Fritz Voges, Juwelier.

Ratgeber für vorteilhafte Einkaufsquellen.
Fritz Voges, Juwelier.

Ratgeber für vorteilhafte Einkaufsquellen.
Fritz Voges, Juwelier.

Ratgeber für vorteilhafte Einkaufsquellen.
Fritz Voges, Juwelier.

Ratgeber für vorteilhafte Einkaufsquellen.
Fritz Voges, Juwelier.

Ratgeber für vorteilhafte Einkaufsquellen.
Fritz Voges, Juwelier.

Ratgeber für vorteilhafte Einkaufsquellen.
Fritz Voges, Juwelier.

Ratgeber für vorteilhafte Einkaufsquellen.
Fritz Voges, Juwelier.

Ratgeber für vorteilhafte Einkaufsquellen.
Fritz Voges, Juwelier.

Für die heißen Tage!

Ungeachtet der kolossalen Preissteigerung in allen Abteilungen alte, billige Preise!

Table with columns for Herren-Wasch-Kleidung, Knaben-Wasch-Kleidung, Hitzableiter, and various clothing items with prices.

Heinrich Esders

Ecke Prager Straße Dresden Ecke Waisenhausstr. 4190